

## Programm

### Grußwort und Einführung

**Prof. Dr. Günter M. Ziegler**,  
Präsident der Freien Universität Berlin

### Debatte und Diskussion

#### Debatte

**Claudia Roth**, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

**Prof. Dr. Norbert Lammert**, Präsident des Deutschen Bundestages a.D. und Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung

**Prof. Dr. Sabine Kropp**, Leiterin des Arbeitsbereichs Politisches System der BRD, Freie Universität Berlin

**Kristina Dunz**, Stellvertretende Büroleiterin, Rheinische Post, Moderation

\*\*\*

#### Öffentliche Diskussion

### Ausblick

**Andreas Müggenburg**, Vorsitzender des OSI-Clubs

\*\*\*

Anschließend Umtrunk im Foyer

## Thematik

Seit den Wahlen zum 19. Deutschen Bundestag setzt sich dieser aus sechs Fraktionen zusammen. Nicht nur innerhalb der Bundesregierung treten seither vermehrt Konflikte auf. Auch die vier Oppositionsfraktionen stehen für höchst unterschiedliche Positionen und Politikstile. Die Rhetorik in den Plenardebatten ist schärfer geworden; die Beziehungen zwischen den Fraktionen sind stärker polarisiert. Gleichzeitig arbeiten die Abgeordneten in ihrer Rolle als Fachpolitiker in den Ausschüssen des sog. „Arbeitsparlaments“ weiterhin Gesetze mit aus. Expertise, Sachkompetenz und das notwendige Gewicht „guter“ Argumente stoßen heute auf eine gewachsene Neigung zur Zuspitzung politischer Sachverhalte.

In der Auftaktveranstaltung der „Debatte Dahlem“ erörtern Politiker\*innen und Wissenschaftler\*innen, welche Effekte die wachsende Polarisierung auf die Arbeitsweise des Deutschen Bundestages hat und welche Veränderungen sich seit Oktober 2017 beobachten lassen. Im Mittelpunkt der Debatte und der anschließenden öffentlichen Diskussion steht die Frage, wie das Parlament seinen Aufgaben der Regierungskontrolle, Gesetzgebung sowie der Repräsentation und dem Ausgleich von Interessen angesichts wachsender gesellschaftlicher Konflikte gerecht werden kann.

## Einladung



## Abschied vom „Arbeitsparlament“?

## Debattenkultur und Arbeitsweise des Deutschen Bundestages in Zeiten wachsender Polarisierung

Zeit: 4. Februar 2019, 18.15 - 20.00 Uhr  
Ort: Henry-Ford-Bau, Garystraße 35, Raum HFB/A

## Organisation



\*\*\*

## Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft

Die Veranstaltungsreihe ist öffentlich, der Eintritt frei.

Bitte richten Sie Anmeldungen möglichst bis 31. Januar 2019 an das Institutssekretariat:

Frau Judith Jäckel

[IR-Sekr-OSI@PolSoz.FU-Berlin.de](mailto:IR-Sekr-OSI@PolSoz.FU-Berlin.de)

## Anfahrt

### Ort:

Henry-Ford-Bau  
Garystraße 35  
14195 Berlin

### Anreise mit ÖPNV:

(bis Haltestelle Freie Universität Berlin)  
U-Bahn: U3  
Bus: 110, N3

